Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 277. Freitag, den 26. November. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. November 1847.

Die Herren Kaufleute Joel aus Berlin, Engelmann aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute Liebermann und Schlesinger aus Berlin u. Brinkmann aus Mewe, Herr Agent F. Burg aus Marienwerder, Frau Particulier Schmidt a. Rosenberg, Herr Rentier Kannzieser a. Dessau, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer v. Toparsky a. Rathsthal, Frau Gutsbesitzerin v. Lnisky u. Fräulein v. Laczewska a. Liptschin, Herr Procurator Juretschke a. Pelplin, log. im Hotel de Thorn. Herr Lederfabrikant Carl Schreiber a. Freudenberg b. Koblenz, Herr Fuhrwerksbesitzer Schultz aus Stettin, log im Hotel de Saxe. Herr Rittergutsbesitzer Kopperschmidt aus Altdorf bei Christburg, der Künstler u. Panoramenbesitzer Herr Dessort a. Berlin, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Die Käthner Joseph und Marianne geb. Prabucka-Lengowskischen Eheleute zu Klein Bukowicz, welche bei Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter ausdrücklich ausgeschlossen, haben, vermöge gerichtlichen Vertrages, die in der Provinz stattfindende Gemeinschaft der Güter unter sich jetzt eingeführt und eintreten lassen.

Pr. Stargardt, den 28. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Elbing
am 4. November 1847.

Der hiesige Buchdruckereibesitzer Richardt Hilke und dessen Braut Pauline Gö-

bel aus Graudenz haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Graudenz den 7. v. M. ausgeschlossen.

3. Die Liste von den Prämien, welche auf die 9000 Nummern der am 1. Juli d. J. gezogenen 90 Serien der Seehandlungs-Prämien-Scheine à 50 rtl. in der 15. Ziehung ausgelooset sind, liegt in der Registratur des Polizei-Sicherheits-Bureau's zu Jedermanns Einsicht bereit.

Danzig, den 22. November 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für die hiesige Königl. Polizeibehörde pro 1848 an Papier, Federposen, Dinte, Siegel- und Mundlack, Blei- und Rothstiften, Bindfaden, Talglichten, Brennöl, Spritgas und Lampendochten, soll dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu ist der Bietungstermin auf

den 7. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Kassenlokal des Königl. Polizei-Geschäftshauses angesetzt und werden Lieferungslustige eingeladen, alsdann ihre Offerten abzugeben und Proben von den Schreib-Materialen vorzulegen.

Der Bedarf und die Lieferungsbedingungen können täglich in den Dienststunden an oben gedachtem Orte eingesehen werden.

Danzig, den 10. November 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

5. Es sollen in dem in der Königl. Seepackhofs-Niederlage auf

den 27. November c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert angesetzten Auctionstermine durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann

53 Ballen Kaffee in havarirtem Zustande verkauft werden.

Danzig, den 22. November 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. 22 Ballen mit havarirtem Kaffee sollen durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter in dem in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert am 27. November c., Nachmittags 3 Uhr, anstehenden Termine durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 19. November 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Verlobung.

7. Die Verlobung meiner einzigen Tochter Louise mit Herrn Carl Schütz, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 25. November 1847. Wilhelmine Schönwald.

9. Da ich gegenwärtig wiederum eine Bücher-Auktion vorbereite, so ersuche ich alle Diejenigen, welche sich als Verkäufer bei derselben noch betheiligen wollen, ihre resp. Bücherverzeichnisse behufs Anfertigung des Katalogs, mir bis zum 15. Dezember c. zuzufertigen; spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

A n z e i g e n.

10. Ein im Tuch- und Getreidegeschäft bestens empfohlener, der polnischen Sprache mächtiger Gehilfe sucht ein baldiges Unterkommen. Nähere Nachricht bei der Redaktion dieses Blattes.

11. Einem verehrten Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß Sonnabend, den 4ten Dezember, der erste Cursus unseres Tanzunterrichts beginnt. Das Nähere erfährt man Scharrmachergasse 752., beim Schuhmachermeister Fentz eine Treppe hoch. Um recht zahlreichen Besuch bittet

W. Liebnitz und G. Freudenberg.

12. Ein Lehrling für's Material-Geschäft von ordentlichen Eltern außerhalb der Stadt kann sich melden Lagfuhr 44.

13. **Deutsches Haus.**

Mein aus der fürstlich Sondershausenschen Hofküche engagirter, sehr tüchtiger und gewandter Koch ist bereits eingetroffen und hat mich durch ganz ausgezeichnete Leistungen in seinem Fache überzeugt, daß ich eine glückl. Wahl getroffen.

Vom 1. December d. J. ab wird in meinem Hotel. Mittags 1 Uhr, Table d'hôte und zu jeder Tageszeit à la Carte gespeist. Ich nehme mir die Ehre zu einem zahlreichen Abonnement ergebenst einzuladen, indem ich versichere, ganz vorzügliche, schmackhafte und kräftige Speisen zu liefern. Meldungen bitte ich vor dem 1. December d. J. eingehen zu lassen. Auch speise ich außer dem Hause und lade zur geneigten Unterzeichnung ein. Zu Diners, Soupees, Festins, Hochzeiten ꝛc. in und außer meinem Hotel übernehme ich die Besorgung der Tafel und verspreche bei einer reellen und prompten Bedienung die annehmbarsten Preise. P. J. Schewitzki.

14. Gegen pupillarische Sicherheit werden 2000 rtl., Rechtstadt, auf ein neues massiv erbautes Grundstück, zugleich ein Geschäftshaus, welches jährlich 500 Rthlr. Miethe einbringt, zur ersten Stelle gesucht. Näheres Tischlergasse No. 583.

15. Gegen pupillarische Sicherheit werden 1000 rtl., Rechtstadt, auf ein massives Grundstück zur ersten Stelle gesucht. Näheres Tischlergasse 583.

16. Ordentliche Mädchen, die ihren Dienst verändern wollen, können sich melden Rambau 1241. bei der **Gesindevermiethrin** Steeg.

17. Die männlichen Mitglieder der hiesigen Bibelgesellschaft werden auf
Mittwoch, den 1. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
zu einer General-Versammlung in der Sakristei der Ober-Pfarrkirche zu St Marien eingeladen, um über die Verwendung eines Theiles des baaren Bestandes der Gesellschaft zur Vertheilung von Gesangbüchern zu beschließen. Von den Ausbleibenden wird angenommen, daß sie dem Beschlusse der Mehrheit beitreten.

Danzig, den 25. November 1847.

Das Comitee der hiesigen Bibelgesellschaft.

18. Ein armes flinkes Mädchen, ohne Eltern, kann in einen Dienst, oder als Pflege-Kind aufgenommen werden Jopengasse 628.

19. Röpergasse 467. ist sehr gutes Essen für 3 rtl. monatlich zu haben, auch sind daselbst reine schöne Betten zu vermiethen.

20. **Einen Thaler Belohnung**

demjenigen, der den **Wachtelhund, schwarz und weiß gezeichnet** und auf den Namen „**Bello**" hörend, welcher sich vor ungefähr acht Tagen verlaufen hat, **Gerbergasse No. 62. abbringt.** Vor dem Ankaufe wird gleichzeitig gewarnt.

21. Eine Hauslehrerstelle wird gesucht. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adresse unter H. G. 11. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

22. Ich bitte meinem Sohn Johann Jacob Richard nichts zu borgen weil ich für keine Zahlung aufkomme. Johann Nöhlßen, Seelootse.

23. Sehr gute und bequeme Reisegelegenheit nach Stettin ist zu haben im Hotel de Saxe.

24. Fortwährend lackire ich äußerst billig Blechsachen auch alle Sorten Lampen Adolph Rudahl, Klempner, Altstädtschen Graben No. 396.

Vermiethungen.

25. Wollwebergasse No. 1997. ist ein Obersaal und Nebenstube, mit oder ohne Meubeln an Herren vom Civil zu vermiethen.

26. Heil. Geistgasse No. 976. ist die Untergelegenheit und Belle-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst dem damit in Verbindung stehenden Seiten- und Hintergebäude, worin 2 Zimmer befindlich, nebst Küche, Keller, Boden, Kammern, Hofraum u. s. w., an anständige Bewohner zu vermiethen. Näheres das. 2 Trepp. hoch.

27. Hl. Gg. 1009., Sonnens., s. 2 Wohn. d. s. z. Gesch. eig., 1 H.-Haus, 1 St., p. M. 2 rtl.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Ein Dutzend wohl erhaltene Rohrstühle, von Zuckerkistenholz, sind billig zu verkaufen Poggenpfuhl 386. eine Treppe hoch.

29. 4000 große Dachpfannen, eine Partie gute Mauersteine, Balken, Sparren und Latten sind zu Schellmühl z. verkauf.

30. Von den beliebten Cigarren a 100 Stück für 10 bis 15 sgr, sind wieder vorräthig und werden solche wie auch feine abgelagerte Bremer u. Hamburger Cigarren empfohlen in der Niederlage am Heil. Geistthor (Langebrücke.)

31. Von den so schnell vergriffenen Patent-Gummischuhen mit Ledersohlen erhielten eine neue Sendung von vorzüglicher Güte
J. B. Oertell, 1. Damm 1110. Langg. 533.

32. Winter-Mützen, Muffen und Filzschuhe erhielt in größter Auswahl und empfiehlt dieselben A. Pielcke, Langgasse 511.

33. Zweithürige, eichene, pol. Kleiderspinde steh. bill. zu vk. Böttchergasse 250.

34. Röpergasse in der Wurstbude ist gute frische Wurst käuflich zu haben.

35. Die erwarteten Ohlauer u. Neustadt a.W. Zinkbleche, 24 u. 32 Zoll breit und 72 Zoll lang, sowie Eisenbleche in groß, mittel, und klein Formaten und Gleiwitzer emaillirte Kochgeschirre und eiserne geaichte Gewichte, von ⅛ ℔ bis 1 Ctr. sortirt, erhielten aufs neue und empfehlen zu billigen Preisen J. G. Hallmann, Ww., u. Sohn.

36. Ein neues Schlafsopha m. Drillichbezug st. bill. z. V. Breitg. 1133.

37. Eimermacherhof, gr. Bäckergasse 1756. ist guter saurer Kumst zu haben.

38. Langenmarkt 498. ist eine Badewanne von englischem Zinn billig zu verkaufen. Das Nähere im Laden.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. Das zum Nachlaß der Frau Dr. Dann gehörige, an der Jopen- und Portchaisengassen-Ecke sub No. 592/93. gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven 3 Etagen hohen Vorderhause und einem mit demselben verbundenen dergleichen Hinterhause, welche zusammen 9 heizbare Stuben, 2 Küchen, mehrere Kammern, Böden, gewölbte Keller und sonstige Bequemlichkeiten, enthalten, soll auf den Antrag der Erben

Dienstag, den 7. December d. J., 1 Uhr Mittags,

im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdokumente sind bei mir täglich einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

40. Das auf der Lastadie hieselbst sub Servis-No. 447. höchst vortheilhaft gelegene Grundstück, bestehend aus einem neu und elegant ausgebauten, massiven Vorderhause, Hofplatz mit Brunnen, Holzstall, Apartement rc und einem massiven, mit geringen Kosten in wohnbaren Zustand zu setzenden Hintergebäude, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 7. December d. J., 1 Uhr Mittags,

im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Die Besitzdokumente und sehr vortheilhaften Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen und kann das Grundstück täglich von 12—1 Uhr Mittags besehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

41. Das in der Hundegasse sub Servis-No. 83., in der Nähe des Königl. Postamts, gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven 2 Etagen hohen Wohnhause mit 6 Zimmern, 3 Küchen, Böden u. geräumigem trockenen Keller und 1 Hofraum soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 14. Dezember 1847, Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen u. Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

42. Das den Michael und Anna Kobiellaschen Eheleuten gehörige, aus den nöthigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 52 Morgen Land bestehende Bauergrundstück im Dorfe Kossi, abgeschätzt auf 1190 rtl. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 10. Februar 1848,

Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Carthaus, den 29. September 1847.

Königliches Landgericht.

Edictal-Citationen.

43. Das Hypotheken-Document über die auf dem, im Departement des unterzeichneten Ober-Landes-Gerichts im Carthauser Kreise belegenen, Erbpachts-Vorwerke Banin No. 120. Rubr. III. No. 2. für die Jungfrau Louise Brigitta Kopperschmidt eingetragenen 1500 rtl. (funfzehnhundert Thaler) bestehend aus der von den Johann Joseph und Johanna Franziska gebornen Kopperschmidt, Fichtschen Eheleuten ausgestellten notariellen Schuld- und Verpfändungs-Urkunde vom 7. Januar 1828 und den Hypothekenschein vom 22. April desselben Jahres, ist verloren gegangen u. soll zum Behuf der Löschung der darin verschriebenen Post amortisirt werden. Es werden daher alle diejenigen, welche auf die eingetragene Post und das darüber ausgefertigte Instrument vom 7. Januar / 22. April 1828 als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen haben, hierdurch aufgefordert, diese

ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Ober-Landes-Gerichte binnen drei Monaten spätestens aber im Termine den 29. December 1847, Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Rauchfus geltend zu machen; widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt und das vorbezeichnete Document wird amortisirt werden.

Marienwerder, den 31. August 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

44. Alle diejenigen, welche auf folgende verloren gegangene Documente:

1) die von dem Peter Philipsen und dessen Ehefrau Susanna, geb. Nickel, über ein Darlehn von 1065 Fl. 20 Gr. preuß. Courant für die katholische Kirche zu Oliva am 11. August 1781 ausgestellte und gerichtlich anerkannte Schuld- und Pfandverschreibung, und die am 27. October 1782 von dem Peter Philipsen darüber gerichtlich ausgestellte Anerkennungs-Urkunde, auf Grund welcher jenes Darlehn für die gedachte Kirche zu Folge Verfügung vom 18. August 1840 in das Hypothekenbuch des unter No. 2. in Mönchengrebin belegenen Grundstücks sub Rubr. III. No. 1. eingetragen worden ist;

2) die von dem Peter Philipsen und dessen Ehefrau über ein Darlehn von 2055 Fl. 7 Gr. 9 Pf. preuß. Cour. für das Kloster zu Oliva am 11. August 1781 ausgestellte und gerichtlich anerkannte Schuld- und Pfandverschreibung, und die am 27. October 1782 von dem Peter Philipsen darüber gerichtlich ausgestellte Anerkennungs-Urkunde, auf Grund welcher jenes Darlehn für das genannte Kloster zu Folge Verfügung vom 18. August 1840 in das Hypothekenbuch des vorerwähnten Grundstücks sub Rubr. III. No. 1. eingetragen worden ist;

3) die von dem Peter Philipsen und dessen Ehefrau Susanna, geb. Nickel, über ein Darlehn von 508 Fl. preuß. Courant für das katholische Hospital zu Oliva am 3. Juni 1781 ausgestellte und den 11. August 1781 gerichtlich anerkannte Schuld- und Pfandverschreibung, und die am 27. October 1782 von dem Peter Philipsen darüber gerichtlich ausgestellte Anerkennungs-Urkunde, auf Grund welcher jenes Darlehn für das gedachte Hospital zu Folge Verfügung vom 18. August 1840 in das Hypothekenbuch des vorgedachten Grundstücks sub Rubr. III. No. 1. eingetragen worden ist;

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst aus einem andern Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 23. (drei und zwanzigsten) December c., Vormitt. 11 Uhr,

vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann, in unserm Geschäftslokale hieselbst angesetzten Termine anzumelden und nachzuweisen, und haben die sich nicht Meldenden zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt und die verlorenen Documente für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden.

Danzig, den 20. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Wechsel- und Geld-Cours.
Danzig, den 25. November 1847.

	Briefe	Geld	gem.		ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—	Friedrichsd'or .	170	—
— 3 Monat .	—	—	—	Augustd'or . .	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—	Ducaten, neue .	—	—
— 10 Wochen	$45\frac{7}{12}$	—	—	dito alte .	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—	Kassen-Anw. Rtl.	—	—
— 70 Tage .	—	—	—			
Berlin, 8 Tage .	—	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			
Paris, 3 Monat .	—	—	—			
Warschau, 8 Tage	98	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 19. bis incl. 22. November 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $292\frac{11}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $219\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft u. $6\frac{1}{12}$ Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$6\frac{1}{4}$	$54\frac{7}{12}$	$6\frac{1}{2}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	125—126	117—120	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	—	104–$106\frac{1}{6}$	120	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$122\frac{1}{6}$	$22\frac{1}{2}$	$25\frac{5}{6}$		—	49
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	76	54	graue 76 weiße 60	gr. 50 kl. 45	28	60

Thorn passirt v. 17. bis incl. den 19. November 1847 und nach Danzig bestimmt:

47 Lasten Weizen.
20 Lasten Leinsaat.
$\frac{37}{60}$ Lasten Hanfsaat.
66 Centner Nüsse.
1623 Stück fichtene Balken.